ADFC

Wer wir sind und was wir wollen

Evi Pschorr-Schoberer

eps@adfc-regensburg.de

adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

ADFC - unser Ziel

- Vertreten als Verband alle Radfahrenden (Alltagsradler, Fahrradtouristen, …)
- Bedürfnisse aller Radfahrenden sollen ernst genommen werden
- Radfahren soll sicher und komfortabel sein
- Radverkehr fördern
- Fahrradverkehr soll zunehmen

ADFC – unsere Motivation

Erhöhung der Lebensqualität

statt Luftverschmutzung

Quelle: The Cost of Air Pollution, Health Impacts of Road Transport, OECD, May 2014

ADFC – unsere Motivation

Erhöhung der Lebensqualität statt Verkehrsinfarkt

Firmen kämpfen gegen Verkehrsinfarkt

Auf der A 3 wird es immer enger. Jetzt melden sich Regensburger Unternehmen zu Wort. Sie fordern einen besseren Ausbau.

Von Micha Matthes, MZ

Von Stau zu Stau durch Regensburg

Der Pendlerstrom bewegt sich permanent an der Grenze zum Verkehrsinfarkt. Das sensible Gleichgewicht kann leicht kippen.

Busunfall löst Feierabend-Stau aus

Folgenreicher Crash im Zentrum von Regensburg: An der Kreuzung Maxstraße - Albertstraße kollidieren zwei Busse. Zwei Menschen werden leicht verletzt.

von www.mittelbayerische.de

ADFC – unsere Motivation

Erhöhung der Lebensqualität

durch Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Fotos aus Vortrag von Philip Crist, OCED: Cycling Economy and Impact presented at the Visioning Workshop organized by EMBARQ Turkey on September 15th

ADFC Fahrradklimatest

F1 Bei uns macht Radfahren Spaß ... ist Radfahren Stress.

F2 Bei uns werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert ... wird man als Radfahrer/in nicht ernst genommen.

F3 Bei uns fahren alle Fahrrad – egal, ob alt oder jung ... ist das Fahrrad eher Fahrzeug für Kinder oder Sportgerät.

F4 Bei uns wird viel für das Radfahren geworben. . .. findet keine Werbung für das Radfahren statt.

F5 Bei uns wird in der Zeitung meist positiv über Radfahrer/innen berichtet ... wird in der Zeitung nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet.

F6 Bei uns wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan … wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.

F7 Bei uns überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken … wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken.

F8 Bei uns werden Radwege regelmäßig gereinigt ... werden Radwege selten gereinigt.

F9 Bei uns sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt … sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt

F10 Bei uns werden im Winter Radwege geräumt und gestreut … werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut.

F11 Bei uns fühlt man sich als Radfahrer/in sicher. …fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.

F12 Bei uns gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen … gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.

F13 Bei uns gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen … gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.

F14 Bei uns gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen … gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (z. B. Drängelgitter, Laternen, Werbeständer).

F15 Bei uns kommt Fahrraddiebstahl selten vor ... werden Fahrräder oft gestohlen.

F16 Bei uns sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch Alte und Junge sicher Rad fahren können … können Alte und Junge auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.

F17 Bei uns kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren … wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.

F18 Bei uns sind Radwege und Radfahrstreifen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen … sind Radwege und Radfahrstreifen oft zu schmal.

F19 Bei uns ist der Belag der Radwege und Radfahrstreifen angenehm glatt und eben … sind Radwege und Radfahrstreifen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.

F20 Bei uns findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten … findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.

F21 Bei uns werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt … werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.

F22 Bei uns kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen … ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.

F23 Bei uns ist das Stadtzentrum gut mit dem Fahrrad zu erreichen … ist das Stadtzentrum schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.

F24 Bei uns kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen … wird man behindert und muss Umwege fahren.

F25 Bei uns sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben … ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt

F26 Bei uns können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren … gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.

F27 Bei uns sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar … gibt es nicht einmal eine touristische Fahrradvermietung.

ADFC Fahrradklimatest Regensburg

Regensburg 1006 Teilnehmer

Rang 4 von 5 auf Landesebene*

Rang 22 von 37 auf Bundesebene*

Rang 2 von 37 bzgl. TN/EW auf Bundesebene*

* vergleichbarer Städte 100.000 – 200.000 EW

Schulnotensystem 1 = fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich

Fragen zur Sicherheit	1	2	3	4	5	6	k.A.	(Angaben in %)	⌀ Regensburg (1006 TN)	⌀ 100.000-200.000 EW (37 Städte)
...fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	3	15	23	22	21	15	0	...fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.	3,9	4,1
...gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	5	19	23	23	19	10	1	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	3,6	3,7
... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	2	12	20	27	24	16	0	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	4,1	4,2
...gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	3	15	23	24	21	12	0	...gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	3,8	4,0
...sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch Alte und Junge sicher Rad fahren können.	2	11	21	27	24	14	1	...können Alte und Junge auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	4,0	4,2
...man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	3	10	18	21	29	20	1	...wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,2	4,3
...sind Radwege und Radfahrstreifen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	1	9	16	22	29	23	0	...sind Radwege und Radfahrstreifen oft zu schmal.	4,4	4,4
...werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	1	4	10	13	25	47	0	...werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	5,0	4,7

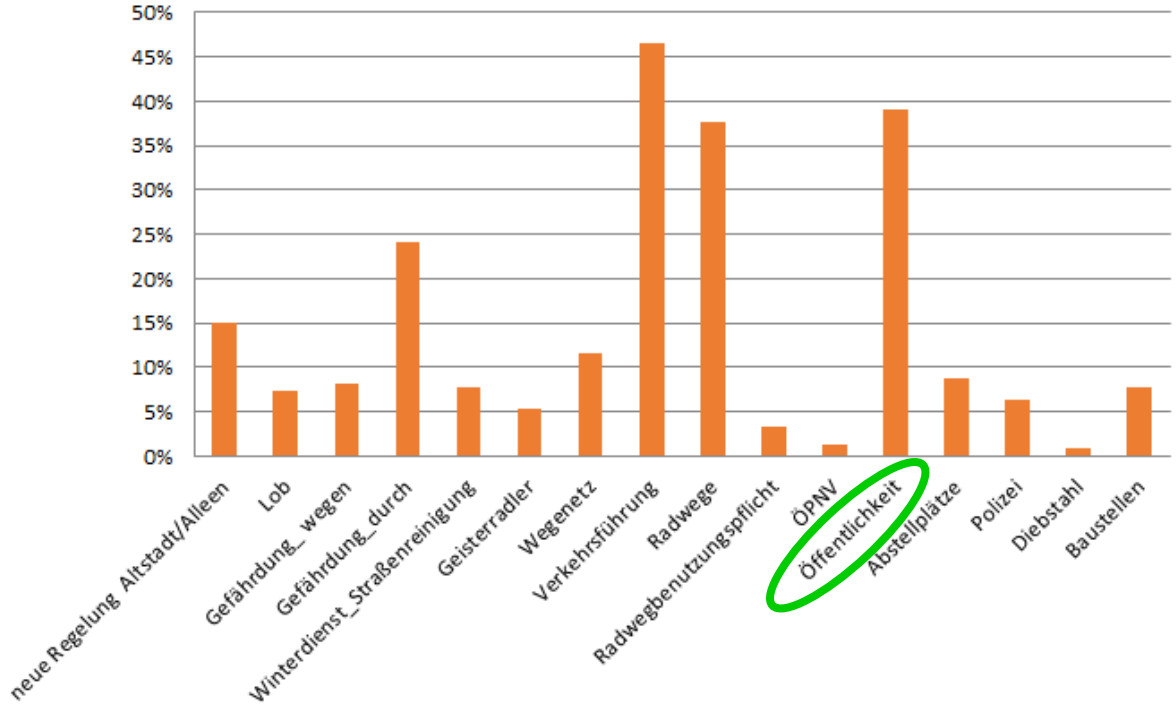
ADFC Fahrradklimatest Regensburg

1006 Teilnehmer

- **davon 545 mit Freitexteingaben**
- **mit über 1200 Bemerkungen**

Auswertung der Freitexte: Diese Themen bewegten die Teilnehmer am FKT besonders

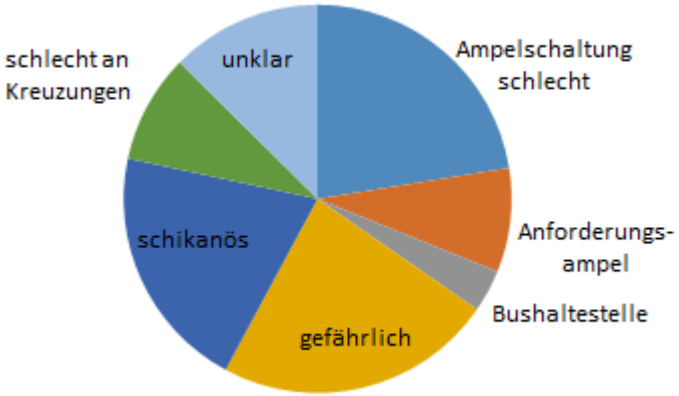
Mehrfachnennungen möglich, daher Summe > 100%



ADFC Fahrradklimatest Regensburg

So fühlt sich der Radfahrende in der Öffentlichkeit wahrgenommen

Das denken die Radfahrenden über die Verkehrsführung

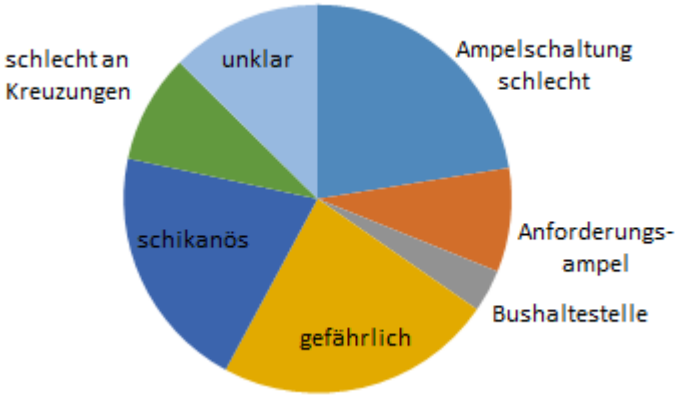


ADFC Fahrradklimatest Regensburg

So fühlt sich der Radfahrende in der Öffentlichkeit wahrgenommen

Fehlende Rücksichtnahme und Vorsicht gegenüber Radfahrenden

Das denken die Radfahrenden über die Verkehrsführung

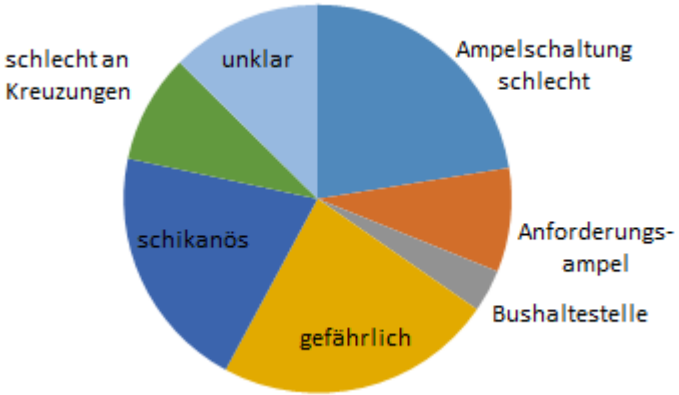


ADFC Fahrradklimatest Regensburg

So fühlt sich der Radfahrende in der Öffentlichkeit wahrgenommen

Fehlende Rücksichtnahme und Vorsicht gegenüber Radfahrenden

Das denken die Radfahrenden über die Verkehrsführung



Provoziert „Geisterradler“

ADFC – unser Anliegen an die Verkehrswacht

Plakate Verkehrswacht Regensburg

ADFC – unser Anliegen an die Verkehrswacht

Foto: Verkehrswacht Regensburg

Foto: Verkehrswacht Regensburg

geringe visuelle Wirkung
geringe mediale Wirkung

gute visuelle Wirkung
hohe (negative) mediale Wirkung

ADFC – unser Anliegen an die Verkehrswacht

Mittelbayerische Zeitung 12.09.15
anlässlich des Chaos an einer Großbaustelle

VERKEHR

Geisterradler sind nicht zu bremsen

Autofahrer wechseln auf die Busspur, Radfahrer auf die Gegenseite: Am Donaumarkt stellt sich eine gefährliche Anarchie ein.

„Kampfradler“

„Radlrambo“

„Radlrowdy“

„Geisterradler“

Meist nur negative Berichterstattung bzgl. Radfahrer

ADFC – unser Anliegen an die Verkehrswacht

Mittelbayerische Zeitung 21.03.15 anlässlich der Präsentation der Verkehrsunfallbilanz 2014

Fahrradfahrer sind die Sorgenkinder der Polizei

STATISTIK Die Gesetzeshüter stellten die Unfallbilanz für 2014 vor. Künftig werden die Beamten vor allem ein waches Auge auf die Geisterradler im Stadtgebiet haben.

wesen. Von den 284 Leichtverletzten trugen laut Statistik 20 Prozent einen Fahrradhelm, während es bei den 36 Schwerverletzten lediglich acht Prozent waren.

Mache sagte, dass es im Bereich der Altstadt hauptsächlich drei Arten von Verkehrsteilnehmern gibt: Fußgänger, Fahrradfahrer und den Lieferverkehr.

gewesen, während diese Zahl 2013 noch bei 845 Personen gelegen habe. 813 davon verletzten sich laut Hirsch leicht, 93 schwer. Da ein Drittel der schwer verletzten Personen Fahrradfahrer waren, wird sich die Polizei in der kommenden Zeit besonders dieser Gruppe annehmen: mit Kontrollen und Präventionsmaßnahmen.

dern wird: Etwa in Reinhausen, in der Egerstraße, in der Obertraublinger Straße, im Kirchweg, in der Riesengebirgsstraße, in der Hermann-Köhl-Straße oder Drehergasse wird sich etwas tun bzw. hat sich die Sicherheit der Schulwege schon erhöht. Hirsch lobte weiterhin das Engagement der insgesamt 400 Lotsen im Regensburgenannte „Parkrempler". PI-Süd-Leiter Mache wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich dabei keinesfalls um ein Kavaliersdelikt, sondern um eine Straftat handle. Das Bewusstsein dafür will die Polizei in der kommenden Zeit stärken. Mache bat Autofahrer inständig darum, in so einem Fall die Polizei zu verständigen –

3 Tote durch Kfz, davon 1 klassischer Abbiegefehler

Unfallstatistik 2014: Der Kfz- Abbieger bleibt das Problem (PM ADFC Regensburg 08.04.2015)

„Bemerkenswert an der neuen Radunfallstatistik sind die Zahlen zu den Unfallursachen. Trotz der Aktionen gegen Geisterradler und gegen rücksichtsloses Abbiegen bei Kfz-Lenkern haben sich diese Unfallursachen weiter verstärkt. Unfälle wegen falscher Straßenbenutzung von Radfahrern haben um mehr als die Hälfte zugenommen. Die Zahl der Unfälle mit Unfallursache falsches Abbiegen von Kfz-Fahrern hat sich sogar fast verdoppelt."

Diese Tatsache wurde von der Presse nicht aufgegriffen.

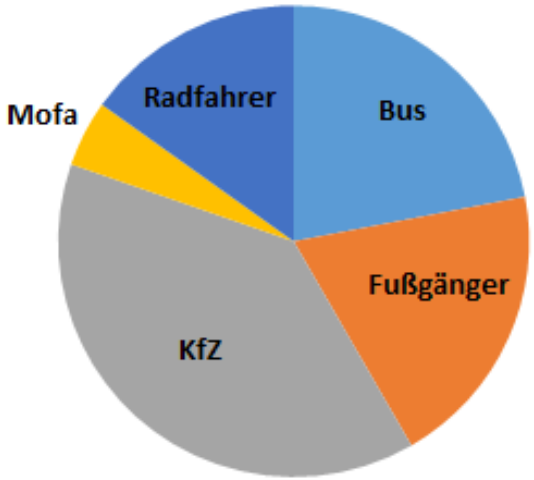
ADFC – unser Anliegen an die Verkehrswacht

- bessere visuelle Präsenz
- mehr Thematisierung in den Medien
- Kampagne zur Sensibilisierung und Rücksichtnahme

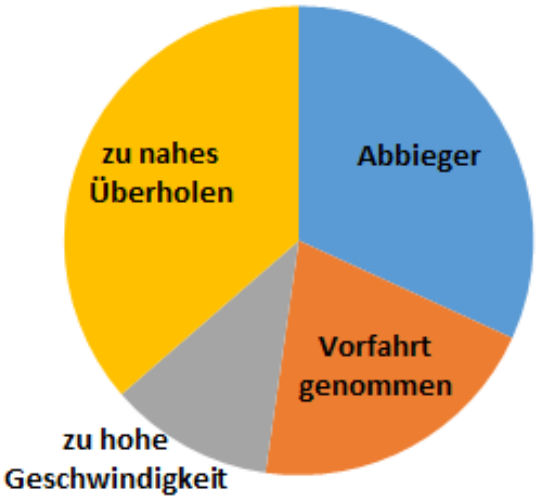
- weniger Thematisierung in den Medien
- weniger „negative“ Presse um Wertschätzung und Rücksicht zu fördern

ADFC Fahrradklimatest Regensburg

Durch was/wen fühlt sich der Radfahrende gefährdet



Wegen was fühlt sich der Radfahrende gefährdet



ADFC – unser Anliegen an die Verkehrswacht

Plakat der Landesverkehrswacht Bayern

ADFC – unser Anliegen an die Verkehrswacht

ADFC – unser Anliegen an die Verkehrswacht

ADFC – unser Vorschlag an die Verkehrswacht

Vielen Dank!

www.adfc.de

www.adfc-regensburg.de

adfc
Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club